

## ifo Beschäftigungsbarometer steigt geringfügig

**München, 28. Oktober 2020 –Die deutschen Unternehmen sind bei Einstellungen vorsichtig optimistisch. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im Oktober auf 96,5 Punkte gestiegen, von 96,3 Punkten im September. Das deutet auf eine steigende Zahl von Beschäftigten im vierten Quartal hin, es bleiben aber Risiken wegen der Coronakrise.**

In der Industrie ist das ifo-Barometer das fünfte Mal in Folge gestiegen. Trotzdem planen mehr Unternehmen Entlassungen als Einstellungen. Die Dienstleister wollen mehr Personal aufbauen, sind aber etwas zurückhaltender als im Vormonat. Der Handel profitiert weiter von einer guten Konsumstimmung. Dort sind vermehrt Neueinstellungen geplant. Auch das Bauhauptgewerbe baut kontinuierlich seine Mitarbeiterzahlen aus.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – [Wohlrabe@ifo.de](mailto:Wohlrabe@ifo.de)

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland<sup>a</sup>

Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2020.

© ifo Institut

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20
Barometer	98,6	99,4	98,7	99,3	97,8	93,5	86,8	88,3	92,4	93,3	95,4	96,3	96,5

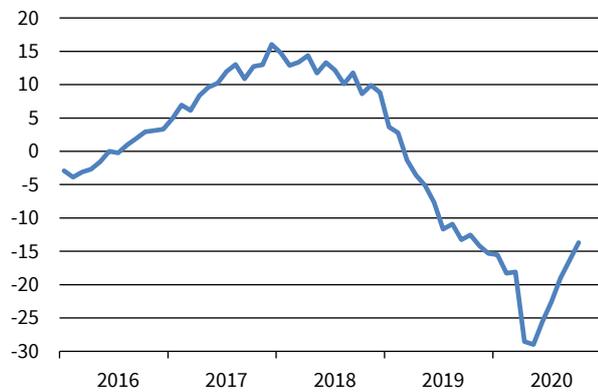
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

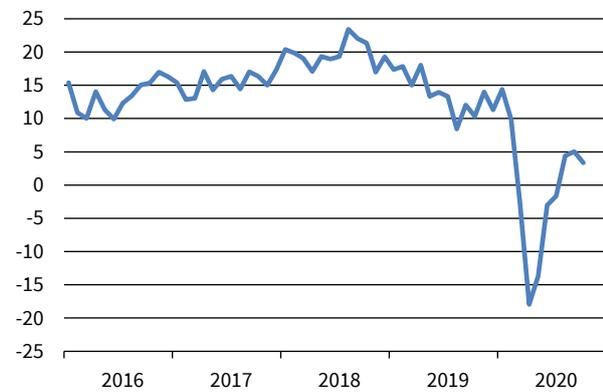
## ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

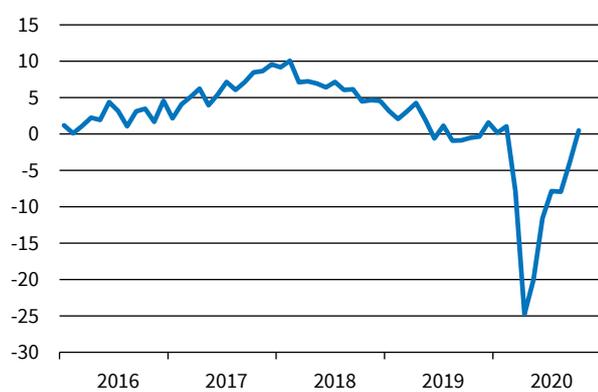
### Verarbeitendes Gewerbe



### Dienstleistungssektor



### Handel



### Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2020.

© ifo Institut

## ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	-12,5	-14,2	-15,3	-15,5	-18,3	-18,1	-28,5	-29,0	-25,5	-22,6	-19,0	-16,4	-13,7
<b>Dienstleistungssektor</b>	10,3	14,0	11,3	14,4	9,9	-3,0	-18,0	-13,7	-3,1	-1,7	4,4	5,0	3,3
<b>Handel</b>	-0,5	-0,4	1,6	0,2	1,1	-7,9	-24,8	-20,1	-11,6	-7,9	-7,9	-3,9	0,5
<b>Bauhauptgewerbe</b>	12,2	11,9	12,6	11,4	9,6	2,1	-7,7	-3,9	1,2	-0,8	1,1	5,6	5,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.